

TOP 3.5.2 Outsourcing im Bankenbereich – GPA-djp Aktion mit AK Unterstützung

Motivation und Hintergrund

Seit Jahren steigt der Druck auf die Betriebsergebnisse der Kreditinstitute in Österreich. Die Unsicherheit unter den Beschäftigten wächst, nicht zuletzt wegen der **permanenten Outsourcingmaßnahmen**, die stark zugenommen haben.

Die Auswirkungen der Umstrukturierungen wurden mit einer **Online-Umfrage** bei den Betriebsräten der wichtigsten heimischen Großbanken im Auftrag der GPA-djp von der AK Wien näher untersucht.

Die Ergebnisse der Befragung sowie gewerkschaftliche Forderungen wurden bei einer **Pressekonferenz im Oktober** präsentiert.

Verantwortliches Team

GPA-djp: Helga Fichtinger

AK-Wien: Christina Wieser und Heinz Leitsmüller (BW), Roland Lang (WP)

Aktivitäten

- Erstellung einer Umfrage durch AK (Abt BW und WP)
- Formulierung eines Forderungskataloges durch GPA und Betriebsräte der Großbanken
- Präsentation im Rahmen einer Pressekonferenz mit W. Katzian am 21. Oktober 2014 im Cafe Griensteidl unter Beteiligung von AK (Leitsmüller) und Betriebsräte (Raiffeisen, Oberbank, Bawag und Bank Austria).

Umfrage-Ergebnisse

Bei einer Erhebung in Form einer Online-Umfrage der Arbeiterkammer Wien im Auftrag der GPA-djp wurden **25 laufende bzw. abgeschlossene Ausgliederungsprojekte** der größten österreichischen Banken untersucht.

Die Ergebnisse:

- 2.600 Arbeitsplätze waren in diesen 25 Fällen betroffen, mehr als 800 dürften verloren gehen.
- Bei Auslagerungen, Outsourcing oder „Nearshoring“ (d.h. Verlagerungen vorzugsweise nach Osteuropa, bei Großbanken primär Tschechien, Rumänien, Polen) dürfte jeder dritte davon betroffene Job vernichtet sein.
- In zwei Drittel aller Ausgliederungsfälle gibt es die Absicht, den Kollektivvertrag zu wechseln. Grob gerechnet fahren Banken mit dem Gewerbe-KV um ein Drittel billiger als zum Banken/Sparkassen-KV, der IT-KV kommt knapp ein Viertel billiger. Dazu kommen längere Arbeitszeiten, andere Überstunden- und Wochenendentlohnungen, und es fehlen Pensionskassenregelungen – generell also Einkommensverluste.